

Anfrage	Vorlage-Nr:	VO/2017/0457		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Umstieg von PKW auf Bus- und Radverkehr prüfen (CDU/BOB-Gruppe)				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	07.02.2017	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Am 29.11.2016 wurde durch die Stadtverwaltung in einer Podiumsdiskussion auf Einladung der AGFK mitgeteilt, dass von den 25.000 PKW, die den Neumarkt vor der Sperrung täglich passierten, lediglich 8.000 danach zusätzlich auf dem Wall festgestellt wurden. Der Rest sei weg gewesen. Um sicherstellen zu können, dass diese Verkehrsflächenreduktion tatsächlich zu einem Umstieg vom PKW auf Bus- und Radverkehr geführt hat und nicht zu einer Verlagerung in Schleichwege durch Wohngebiete und andere Umfahrungen sowie Verdrängung von Arbeitnehmern und Kaufkraft aus der Stadt Osnabrück, fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Gab es nach der Neumarktspernung einen Anstieg der verkauften Busfahrtscheine, die der nicht mehr feststellbaren PKW Anzahl entspricht?
2. Hat die Verkehrsüberwachung einen Anstieg der Verwarn- und Bußgeldverfahren gegen Fahrradfahrer festgestellt, der auf eine entsprechend verstärkte Radnutzung hindeutet?
3. Ist die Anzahl der zugelassenen PKW in der Stadt Osnabrück seit der Neumarktspernung merklich zurückgegangen?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Ralph Lübbe
BOB-Fraktionsvorsitzender

Eingang: 26.1.2017/12:05 Uhr